



## Wir wissen weiter

### Geschäftsstelle des LFSH e.V.

Dänische Straße 3–5  
24103 Kiel  
T (0431) 996 96 36  
info@lfsh.de

[www.lfsh.de](http://www.lfsh.de)

### Termin |

28. November 2011

### Uhrzeit |

10:00 – 15:00

### Tagungsort |

Paritätischer Wohlfahrtsverband SH e.V.

Zum Brook 4, 24143 Kiel

### Unkostenbeitrag |

10,- (inkl. Imbiss und Getränke) durch  
Rechnung nach der Veranstaltung

### Ansprechpartnerin und Anmeldung |

*Bitte melden Sie sich telefonisch, per Email oder  
postalisch per Anmeldebogen verbindlich an:*

Angela Hartmann

Landesverband Frauenberatung

Dänische Straße 3–5, 24103 Kiel

T (0431) 996 96 36

info@lfsh.de

*Fachtagung des Landesverband Frauenberatung Schleswig-Holstein e.V. (LFSH), der LAG freier Wohlfahrtsverbände Schleswig-Holstein e.V. und des Ministeriums für Justiz, Gleichstellung und Integration des Landes Schleswig-Holstein*

i M n I k G l R u A s T i I v O e N  
Anforderungen  
an die Beratungspraxis

**Frauenhelpline**  
0700 | 999 11 444

6,2 ct pro Minute  
aus dem Festnetz;  
Handy ist teurer

Mo–Fr | 15:00 bis 01:00  
Sa+So | 10:00 bis 01:00

28. November 2011

**FACHTAGUNG**

*Sexualisierte und häusliche Gewalt betrifft Frauen jeglicher Herkunft. Trotzdem sind Frauen mit Migrationshintergrund in den schleswig-holsteinischen Frauenberatungsstellen gegen Gewalt stark unterrepräsentiert.*

Es stellt sich die Frage, warum das ansonsten gut genutzte Beratungs- und Unterstützungsangebot von Migrantinnen so wenig frequentiert wird. Die Landesregierung hat sich im Bericht zum Schleswig-Holsteinischen Integrationskonzept und zum Nationalen Integrationsplan sowie dem geplanten Aktionsplan Integration des Landes Schleswig-Holstein die Interkulturelle Öffnung der Regeldienste als oberstes Ziel gesetzt. Die Frauenberatungsstellen wollen die Realisierung dieses Ziels aktiv vorantreiben. Auf unserer Fachtagung möchten

wir uns daher mit der Frage auseinandersetzen, welche Rahmenbedingungen in den bereits vorhandenen Beratungsangeboten verändert und angepasst werden müssen, um den vielfältigen Bedürfnissen von Frauen mit Migrationshintergrund gerecht werden zu können. Verschiedene Fachvorträge nähern sich dem Thema mit Hintergrundinformationen und Berichten aus der Praxis. Im Rahmen eines Marktes der Möglichkeiten soll eine Begegnung und Auseinandersetzung zwischen Frauenberatungsstellen und Migrationsberatungsstellen mit dem Ziel von mehr Kooperation angeregt werden.

*Die Tagung richtet sich an Fachöffentlichkeit, Verwaltung, Politik, Studierende und andere Interessierte.*

# PROGRAMM

## 9:30 | Anmeldung und Ankommen

## 10:00 | Begrüßung und Einführung in die Tagung

*Christel Aschmoneit-Lücke » Kuratorin LFSH*

## 10:10 | Grußwort

*Günter Ernst-Basten » Vorstand Paritätischer SH*

## 10:20 | Impulsreferat

Beratung für Frauen in Schleswig-Holstein mit und ohne Migrationshintergrund – eine Bestandsaufnahme  
*Emil Schmalfuß » Minister für Justiz, Gleichstellung und Integration des Landes Schleswig-Holstein*

## 10:40 | Vortrag

Verbesserte Zugangskriterien für Migrantinnen bei der Gewaltberatung  
*N.N.*

## 11:15 | Kurzreferat\_Positives Praxisbeispiel I

Unterscheidungsaspekte in der Beratungsarbeit mit Migrantinnen  
*Nurcan Kurun » Mitarbeiterin der Migrantinnenorganisation TIO*

## 11:45 | Videopräsentation I\_Die Frau im Blick

Was verraten die Arbeiten türkischer Künstlerinnen

über die Lebenswirklichkeiten von Migrantinnen türkischer Herkunft?

*Heike Stockhaus, Kuratorin Ernst Barlach Gesellschaft Hamburg, stellt Beispiele aus der Ausstellung »Verschleierte Wirklichkeiten – Schleswig 2011« vor.*

## 12:00 | Mittagspause

## 12:45 | Vortrag

Leitideen migrationssensibler Beratungsarbeit  
*Anita Gruber » Dozentin der Fachhochschule Kiel*

## 13:45 | Kurzreferat\_Positives Praxisbeispiel II

Aspekte von Kooperation und Vernetzung  
*Dagmar Greiß » Frauen helfen Frauen Stormarn e.V., Bad Oldesloe*

## 14:15 | Videopräsentation II

Auszug aus der Ausstellung »Verschleierte Wirklichkeiten – Schleswig 2011«

## 14:30 | Treffen auf dem Markt der Begegnungen

## 15:00 | Ende

*Die Fachtagung wird begleitet von einem Markt der Begegnungen. Auf diesem besteht die Möglichkeit, erste Grundlagen für die Vernetzungsarbeit zu schaffen oder bestehende zu vertiefen.*

i M<sup>n</sup>I<sup>k</sup>G<sup>l</sup>R<sup>u</sup>A<sup>s</sup>T<sup>i</sup>I<sup>v</sup>O<sup>e</sup>N

# FACHTAGUNG ANMELDUNG

Anforderungen  
an die Beratungspraxis

**Termin** | 28. November 2011 » 10:00 – 15:00

**Tagungsort** | Paritätischer Wohlfahrtsverband SH e.V., Zum Brook 4, 24143 Kiel

**Unkostenbeitrag** | 10,-€ (inkl. Imbiss und Getränke) durch Rechnung nach der Veranstaltung

**Hiermit melde**

**ich mich verbindlich**

**zur Fachtagung an:**

*Herr / Frau* \_\_\_\_\_

*Institution* \_\_\_\_\_

*Adresse* \_\_\_\_\_

*Datum / Unterschrift* \_\_\_\_\_

*Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.*